

**PER NOE-BOX
PER E-MAIL VORAUS**

An die
NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Landhausplatz 1
St Pölten
post.wst1@noel.gv.at

20.02.2025
WKS/C7028 JIRC-SAW-IB

WST1-UG-96

Antragstellerin: Windkraft Simonsfeld AG
Energiewende Platz 1, 2115 Ernstbrunn

bevollmächtigte Vertreter:
§ 8 Abs 1 RAO
P 130765


schönherr
RECHTSANWÄLTE GMBH
A-1010 Wien, Schottenring 19
T: +43 1 534 37 0 F: +43 1 534 37-66100

wegen: Repowering Windpark Kreuzstetten V
("REP WP KR V")
UVP-Genehmigungsantrag

ANTRAG

gemäß §§ 3a iVm 5 Abs 1 UVP-G

1-fach
Einreichoperat elektronisch (1-fach)
Inhaltsverzeichnis elektronisch (1-fach)

1 Einleitung und Standort

Wir – die Windkraft Simonsfeld AG – planen das **Repowering-Vorhaben Windpark Kreuzstetten V** (kurz "**REP WP KR V**") in den Bezirken Mistelbach und Korneuburg in Niederösterreich.

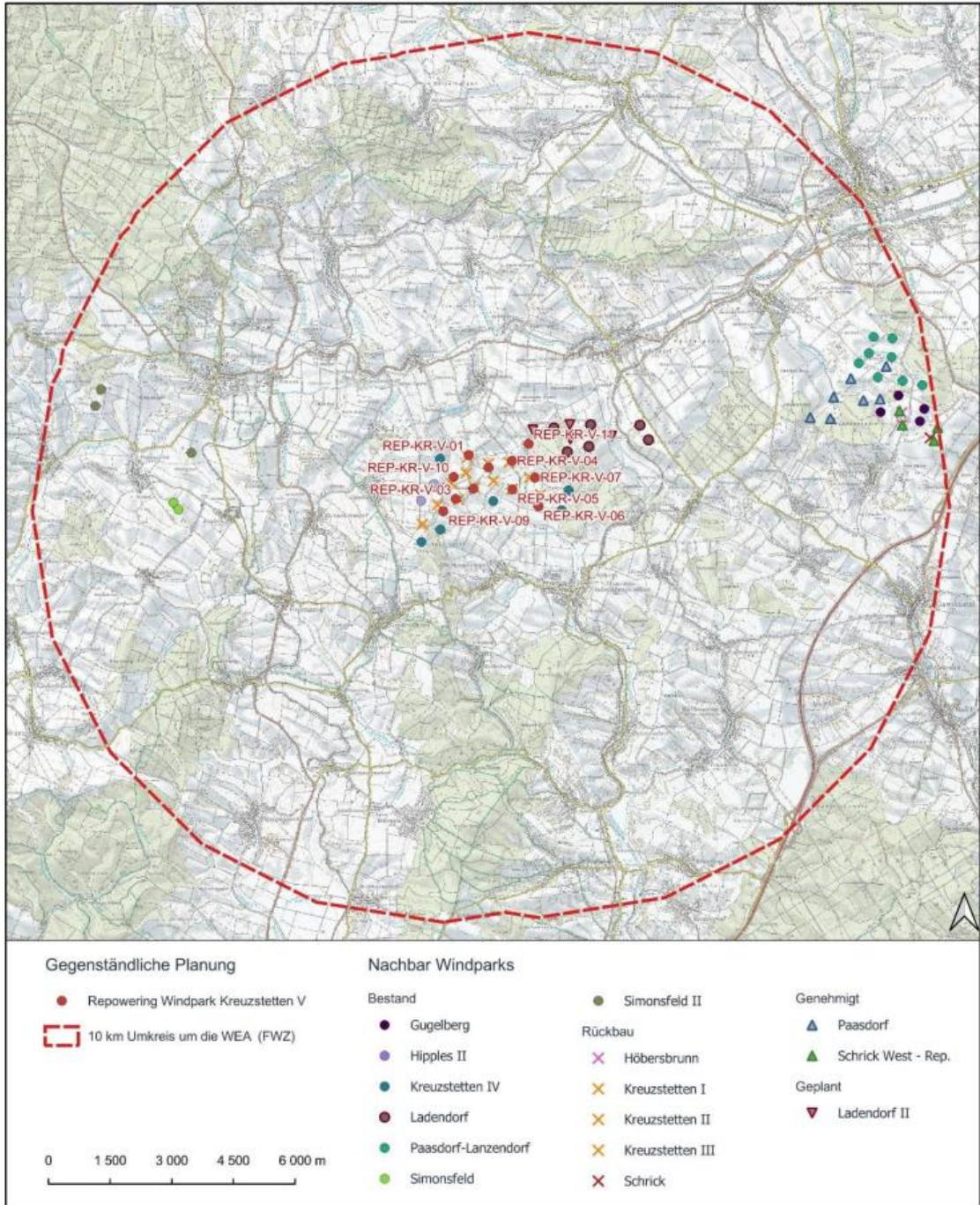
Die Bestandwindparks WP Kreuzstetten (10 Windenergieanlagen; kurz "WEA"), WP Kreuzstetten II (2 WEA) und Kreuzstetten III (1 WEA) bestehen derzeit aus insg 13 WEA der Type Vestas V90 mit einer Nennleistung von jeweils 2 MW und einer Gesamtleistung von 26 MW. Mit dem nunmehrigen **Änderungsvorhaben**, sollen

- **13** bestehende **WEA** der Windparks Kreuzstetten, Kreuzstetten II und Kreuzstetten III **abgebaut** und
- durch **11 neue WEA ersetzt** werden.

Im Umfeld (> 10 km) des geplanten REP WP KR V befinden sich bestehende, bereits genehmigte, sich im Genehmigungsprozess befindliche oder geplante **Windparks**:

- WP Kreuzstetten (Bestand; wird im Zuge des ggst Vorhabens REP WP KR V zur Gänze abgebaut)
- WP Kreuzstetten II (Bestand; wird im Zuge des ggst Vorhabens REP WP KR V zur Gänze abgebaut)
- WP Kreuzstetten III (Bestand; wird im Zuge des ggst Vorhabens REP WP KR V zur Gänze abgebaut)
- WP Kreuzstetten IV (Bestand)
- WP Ladendorf (Bestand)
- WP Ladendorf II (in Planung)
- WP Hipples II (Bestand)
- WP Gugelberg (Bestand)
- WP Höbersbrunn (Bestand)
- WP Paasdorf-Lanzendorf (Bestand)
- WP Paasdorf (genehmigt)
- WP Schrick (Bestand)
- WP Simonsfeld (Bestand)
- WP Simonsfeld II (Bestand)

Eine **Übersicht** über die bestehenden und genehmigten Windparks im Nahebereich kann der nachstehenden Abbildung sowie dem Einreichoperat (Technische Beschreibung, B.1.1, Seite 22; Dokument B.2.1.1) entnommen werden. Die ungefähre Lage der WEA des **REP WP KR V** ist ebenfalls abgebildet (rote Punkte **REP-KR-V-01** bis **REP-KR-V-11**).



Die WEA des geplanten Vorhabens befinden sich in den Gemeinden **Kreuzstetten (KG Niederkreuzstetten und Oberkreuzstetten)** und **Ladendorf (KG Hernleis und Ladendorf)** im Bezirk Mistelbach und in der Gemeinde **Großrußbach (KG Hipples)** im Bezirk Korneuburg. Teile der Windpark-Infrastruktur und Ableitung zum Netz befinden sich darüber hinaus in den Gemeinden:

- **Hochleithen**
- **Gaweinstal**
- **Bad Pirawath**
- **Groß-Schweinbarth**

Die angeführten Gemeinden sind als **Standortgemeinden** anzusehen.

Die **genaue Lage** der geplanten WEA sind dem Einreichoperat (Vorhabensbeschreibung B.1.1, Kapitel 4) zu entnehmen.

Weder die WEA noch andere Vorhabensteile befinden sich in **naturschutzrechtlich geschützten Gebieten**. Allenfalls naturschutzfachlich relevante Schutzgebiete in der Umgebung (10 km) sind:

- Natura 2000 Europaschutzgebiet "Weinviertler Klippenzone" (FFH-Gebiet): ca 3,4 km
- Landschaftsschutzgebiet "Leiser Berge": ca 3,1 km

Zu den Details verweisen wir auf die Vorhabensbeschreibung (Dokument B.1.1, Kapitel 4.4) sowie den Fachbeitrag Biologische Vielfalt – Tiere, Pflanzen, Lebensräume (Dokument D.8.1).

Die Fundamente der Anlagen befinden sich innerhalb einer überörtlichen Zonierung gem **NÖ SekROP Wind¹ (WE08)**. Die Widmungsverfahren der Gemeinden Kreuzstetten, Ladendorf und Großrußbach für die **Gwka-Widmung** für die WEA REP-KR-V-01 bis REP-KR-V-11 sind derzeit anhängig. Die **Mindestabstände** zu den Nachbargemeinden nach den Bestimmungen des **NÖ ROG** werden jeweils eingehalten.

2 Überblick über das Vorhaben

Mit dem Vorhaben REP WP KR V sollen **13** der bestehenden **WEA** der WP Kreuzstetten, Kreuzstetten II und Kreuzstetten III der Type Vestas V90 mit einer Nennleistung von jeweils 2 MW **abgebaut** und **11 WEA** folgender Type **errichtet und betrieben** werden:

- 10 x Nordex N163/6.X mit einer Nennleistung von 6,8 MW, einem Rotordurchmesser von 163 m und einer Nabenhöhe von 164 m und
- 1 x Nordex 175/6.X mit einer Nennleistung von 6,8 MW, einem Rotordurchmesser von 175 m und einer Nabenhöhe von 179 m.

Die **Gesamtengpassleistung** beträgt somit **74,8 MW**.

¹ Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in Niederösterreich, StF LGBl 8001/1-0 idF LGBl 2024/47.

Neben dem Abbau der Altanlagen und der Errichtung der neuen WEA gehen **weitere Vorhabensbestandteile** einher. Zum Vorhaben zählen insb auch:

- Windparkinterne Verkabelung und weitere elektrische Anlagen der Erzeugungsanlage
- Elektrische Anlagen zum Netzanschluss (Netzanbindung)
- IT- bzw SCADA-Anlagen
- Errichtung von Kranstell-, (Vor-)Montage-, Umlade-, Lager- und Baustelleinrichtungsflächen sowie Errichtung und Adaptierung der Zuwegung
- Errichtung von Hinweistafeln betreffend Eisfall
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation von Auswirkungen
- Befristete und dauerhafte Rodungen von Waldflächen

Die **Netzanbindung** ist über eine 30 kV Windparkverkabelung in das neu zu errichtende Umspannwerk ("UW") Groß Schweinbarth und über eine 20 kV Windparkverkabelung in die Einbindestation "Hipples - WP Kreuzstetten" der Netz Niederösterreich GmbH geplant.

Die **Vorhabensgrenzen** sind wie folgt definiert:

- Die **elektrotechnische Vorhabensgrenze** bilden die Kabelendverschlüsse der Kabelanschlussleitung im geplanten UW Groß Schweinbarth und der Einbindestation "Hipples – WP Kreuzstetten". Die Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens. Alle nachfolgenden Anlagenteile liegen außerhalb des Vorhabens.
- Aus **bau- und verkehrstechnischer Sicht** bildet die jeweilige Aus-/Einfahrt von der Landesstraße L10 und L1099 bzw Hippleser Weg in das Wegenetz im Windparkgelände die **Vorhabensgrenze**. Die Grenze liegt somit an der zu errichtenden Trompete T4 and der L10 und an den Anschlusspunkten an die L1099 und den Hippleser Weg.

Die Details zum Vorhaben finden sich in Teil B des Einreichoperats (insb in der Vorhabensbeschreibung B.1.1).

3 Gliederung des Einreichoperats

Die Einreichunterlagen sind in 4 Teile gegliedert:

- A – UVP-Genehmigungsantrag
- B – Vorhaben
- C – Sonstige Unterlagen
- D – UVE

Die Struktur der Einreichunterlagen folgt der Struktur des Inhaltsverzeichnis. Die Einzeldokumente können über die Kapitelnummern nachvollzogen werden.

Die wesentlichen Inhalte der vier Teile des Einreichoperats können wie folgt umschrieben werden:

- **Teil A** enthält den vorliegenden **UVP-Genehmigungsantrag** und allfällig weitere rechtliche Schriftsätze.
- **Teil B** enthält die vom Genehmigungsantrag umfasste **Vorhabenbeschreibung**.
- **Teil C** enthält die "**Sonstigen Unterlagen**". Diese "Sonstigen Unterlagen" sind weder Teil des Vorhabens (der Vorhabensbeschreibung) noch Bestandteil der UVE. Hier finden sich bspw Grundlagendaten, Grundbuchauszüge, Nachweise, Datenblätter, Darstellung der öffentlichen Interessen und der Öffentlichkeitsarbeit.
- **Teil D** enthält die **UVE** einschließlich der **Fachberichte**. Die UVE (Umweltverträglichkeitserklärung) dient der Beschreibung und Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt. Die UVE enthält neben der allgemein verständlichen Zusammenfassung sowie dem Klima- und Energiekonzept und dem Bodenschutzkonzept insb die Fachberichte für alle relevanten Fachbereiche. In den Fachberichten finden sich die Beschreibung des Ist-Zustands bzw des Nullfalls und die Prognose möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt aus der jeweiligen fachspezifischen Sicht.

Wir legen die Unterlagen **elektronisch** per Upload auf die NOE-Box vor. Sollten Ausdrucke benötigt werden, bitten wir um Bekanntgabe.

Zur besseren Orientierung legen wir diesem Schriftsatz ein **Inhaltsverzeichnis** bei (**Beilage ./1**).

Weiters legen wir als "**vertraulich**" gekennzeichnete Dokumente vor und ersuchen die Behörde, diese von einer allfälligen Akteneinsicht auszunehmen.

4 Antragstellerin und Antragsgegenstand

Antragstellerin ist die Windkraft Simonsfeld AG.

Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben ist.

5 UVP-Pflicht

Aus Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G ergibt sich aus Spalte 2, dass Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer elektrischen Gesamtleistung von **mindestens 30 MW** oder mit mindestens 20 Konvertern mit je 0,5 MW einer UVP-Pflicht unterliegen.

Beim gegenständlichen Vorhaben handelt es sich um ein **Änderungsvorhaben (Repowering)** gemäß § 3a UVP-G. Änderungen von Vorhaben, die eine Kapazitätserweiterung von mindestens 100 % des in Spalte 2 Anhang 1 festgelegten Schwellenwerts erreichen, sind gem § 3a Abs 1 Z 1 UVP-G jedenfalls einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

Die **Gesamtleistung** der zu erneuernden 11 Anlagen des WP KR V beträgt **74,8 MW**. Diese überschreitet für sich den 100 % Schwellenwert gemäß § 3a Abs 1

Z 1 iVm Anhang 1 Spalte 2 Z 6 UVP-G. Geht man davon aus, dass bei Änderungsvorhaben die Kapazität der außer Betrieb genommenen WEA berücksichtigt (gegen gerechnet) werden können, würde das Vorhaben REP WP KR V mit einer Engpassleistung von 48,8 MW (74,8 MW abzüglich der Kapazitäten der abzubauenen Altanlagen von 26 MW) den 100 % Schwellenwert ebenso überschreiten.

Die Verpflichtung zur Durchführung einer UVP ist somit gegeben. Die UVP ist im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

6 Hinweis zur Ausnahmegenehmigung nach ETG

Der Vollständigkeit halber möchten wir anmerken, dass wir im Zuge der Erteilung der Genehmigung nach dem UVP-G auch eine **Ausnahmegenehmigung** nach dem **Elektrotechnikgesetz 1992** (§ 11 ETG) beantragen. Details dazu sind in Kapitel 5.1 der Vorhabensbeschreibung (Dokument B.1.1) sowie insb in den Dokumenten B.6.1.4.1, B.6.2.4.1 zu finden.

7 Antrag

Wir stellen somit den

A n t r a g ,

die NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde möge uns die UVP-Genehmigung gemäß § 17 UVP-G für das Vorhaben "**Repowering Windpark Kreuzstetten V**" – wie oben in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben – erteilen.

Windkraft Simonsfeld AG